

NEW KIDS ON THE BLOCK

In aufgegebenen Banken, alten Stadtvillen und verlassenem Palästen ist wieder Leben eingezogen. Diese neuen City-Hotels in den aufregendsten Metropolen der Welt lohnen jetzt einen Besuch.

PORTRAIT MILANO MAILAND

Wo früher Priester den Katechismus studierten, schwelgen heute Shoppingtourist:innen im Luxus. Gut versteckt im Einkaufsviertel zwischen Via Montenapoleone und Via Senato, wo jede relevante Modemarke einen Megastore betreibt, hat die Ferragamo-Gruppe ein barockes Seminargebäude zu einem 5-Sterne-Haus mit 73 eleganten Zimmern umgebaut. Designer Michele Bonan verwandelte den Komplex in eine Traumwelt mit Säulenhof und Gestaltungskontrasten. Bonans Wahl von Rattan, das er neben Bronze und schwarzem Lack verwendete, verweist auf den orientalischen Einfluss des Art déco. Die Bibliothek, das gemütliche spirituelle Zentrum des Hotels, verfügt über eine gewichtige Auswahl an Büchern über Mailänder Kunst und Design. Von einigen Balkonen genießen Gäste eine spektakuläre Aussicht über das Modeviertel, in der hauseigenen „Beefbar“ können sie ihren fleischlichen Gelüsten fröhnen.

www.lungarnocollection.com

TEXT VON
ULF LIPPITZ



ROSEWOOD MÜNCHEN

Lange hatte die Bayerische Staatsbank ihren Sitz in dem wuchtigen Block hinter der Einkaufspassage „Fünf Höfe“, danach zog ein Interims-Hotel-Veranstaltungsprojekt ein. Nach jahrelangen Umbauten hat nun die Rosewood-Kette ihren ersten deutschen Ableger eröffnet. 73 Zimmer und 54 Suiten, manche mit Blick auf die Frauenkirche, befinden sich im Gebäude, das seine Geschichte nie verschweigt. Gleich am Eingang weisen Marmor-Prachtterre und goldene Lettern auf die frühere Nutzung hin. In den Zimmern dominieren helles Holz und gedeckte Farben von Samtgrün bis zu elegantem Grau, während die Brasserie „Cuvilliés“ in dunklen Tönen gehalten ist. Auf dem Menü stehen lokale Spezialitäten wie Alpenkaviar, Wagyu-Beef vom Tegernsee oder Steckerlfisch. Und wer seine Karten richtig ausspielt, dem wird der Weg zur „Speakeasy-Bar 100B“ gewiesen.

www.rosewoodhotels.com

FOTO: DAVIDE LOVATTI